



INSURANCE

Ein Vermittlungsangebot der Schnur & Partner GmbH, Versicherungsmakler

Schadenanzeige Yacht-Kasko

Versicherungsnehmer

Vertragsnummer:

Name, Vorname:

Firma:

Adresse:

Geburtsdatum:

Beruf:

Telefon privat:

Mobil:

Telefon geschäftlich:

Fax:

E-Mail-Adresse:

Bitte beantworten Sie alle Fragen vollständig und wahrheitsgemäß und teilen sie uns alles mit, was Sie über den Vorfall wissen; auch scheinbar nebensächliches kann wichtig sein. Andernfalls können Sie den Anspruch auf die Versicherungsleistung ganz oder teilweise verlieren. Lesen Sie dazu bitte auch die beigefügte Belehrung „Gesonderte Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen der Verletzung einer nach Eintritt des Versicherungsfalls bestehenden Auskunft- oder Aufklärungsobliegenheit“.

1. Angaben zum Wassersportfahrzeug

Name des Bootes:	Registrier-nr. :	Ort:	
Registrier-nr. / Ort:	CE-Nr.:	Rumpf-Nr.:	
CE-Nr. / Rumpf-Nr.:	Hersteller:	Bauwerft:	Typ:
Hersteller / Bauwerft / Typ:	Bootslänge ü.A.:	m; Bootsbreite:	m
Bootsmaße:	Tiefgang:	m	
Art/Klasse:	Motorboot: <input type="checkbox"/> Verdränger <input type="checkbox"/> Gleiter		
	Segelboot: <input type="checkbox"/> Kielboot <input type="checkbox"/> Schwertboot <input type="checkbox"/> Kielschwerter		
	<input type="checkbox"/> Mehrrumpfboot <input type="checkbox"/> Sonstiges:		
	Baujahr:	max. Geschwindigkeit:	
	Baumaterial:	Segelfläche am Wind:	qm
Antriebsanlage: (Motor/Getriebe/Z-Antrieb)	<input type="checkbox"/> eingebauter Motor	<input type="checkbox"/> Außenbordmotor	
	<input type="checkbox"/> Hilfsaußenbordmotor	Betriebsstunden:	



INSURANCE

Ein Vermittlungsangebot der Schnur & Partner GmbH, Versicherungsmakler

Hersteller / Modell:	1. Hersteller:	Modell:
	<input type="checkbox"/> Dieselmotor	<input type="checkbox"/> Benzinmotor
Hersteller / Modell (Z-Antrieb)	2. Hersteller:	Modell:
	<input type="checkbox"/> Dieselmotor	<input type="checkbox"/> Benzinmotor
Ständiger Liegeplatz:	Motornummer:	Baujahr: Leistung: kw
	Motornummer:	Baujahr: Leistung: kw
Angaben zum Bootsführer:	Hersteller:	Modell:
	Z-Antriebs-Nr.:	
	Vor-/Zuname:	Alter:
	Führerschein:	Ausstellungsdatum:
		Ausweisnummer:
	Von welchem Verband ausgestellt:	

2. Angaben zum Erwerb:

Boot: Datum: Preis:	Beiboot: Datum: Preis:	Motor: Datum: Preis:
Effekten / nautische Ausrüstung: Datum: Preis:	Trailer: Datum: Preis:	Hilfsaußenbordmotor: Datum: Preis:

3. Angaben zum Schaden:

Wann ist der Schaden entstanden? Wo ist der Schaden entstanden?	Datum: Uhrzeit: Anschrift:
Wetterverhältnisse: Regattateilnahme (ggf. Protestprotokoll einreichen):	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein

Schadenhergang:

(Bitte schildern Sie den Hergang ausführlich. Verweisen Sie nicht nur auf das Polizeiprotokoll. Evtl. Beiblatt und Skizze.)



INSURANCE

Ein Vermittlungsangebot der Schnur & Partner GmbH, Versicherungsmakler

4. Entstandener Schaden

Welcher Polizeidienststelle wurde der Schaden gemeldet?	Meldedatum: Dienststelle: Anschrift: Tagebuchnummer:
Welche Zeugen können Sie benennen?	Name: Anschrift:
Von wem soll die Reparatur ausgeführt werden?	Name: Anschrift: Telefonnummer:
Wie hoch beläuft sich der Gesamtschaden? Am Boot Am Motor Am Antrieb An Effekten/ nautische Ausrüstung Am Beiboot	EUR EUR EUR EUR EUR
Welche Teile sind beschädigt und welcher Art sind die Beschädigungen (Einzelaufgabe notwendig, da nur für angezeigte Beschädigungen Ersatz geleistet wird)?	



INSURANCE

Ein Vermittlungsangebot der Schnur & Partner GmbH, Versicherungsmakler

auf folgendes Konto:

Institut:

IBAN:

BIC:

Kontoinhaber:

Sind Sie im Sinne des Umsatzsteuergesetzes zum Vorsteuerabzug berechtigt? ja nein

Die vorstehenden Frage habe ich wahrheitsgemäß beantwortet.

Die im Zusammenhang mit der Schadenbearbeitung notwendigen personenbezogenen Daten werden unter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) im Rechenzentrum der Mannheimer Versicherung verarbeitet.

Hinweis: Im Fall der Entwendung ist die Entschädigung nicht vor Ablauf einer Frist von zwei Monate nach Eingang der Schadenanzeige fällig.

Unterschrift

Bitte beachten Sie, dass falsche oder lückenhafte Angaben zum vollständigen oder teilweisen Verlust des Versicherungsanspruchs führen können.

Ort, Datum

X **Unterschrift des Versicherungsnehmers**

Empfangsbestätigung

Ich bestätige den Erhalt der „Gesonderten Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen der Verletzung einer nach Eintritt des Versicherungsfalls bestehenden Auskunft- oder Aufklärungsobliegenheit“.

Ort, Datum

X **Unterschrift des Versicherungsnehmers**



INSURANCE

Ein Vermittlungsangebot der Schnur & Partner GmbH, Versicherungsmakler

Für den Kunden

Gesonderte Mitteilung nach § 28 Abs. 4 VVG über die Folgen der Verletzung einer nach Eintritt des Versicherungsfalls bestehenden Auskunfts- oder Aufklärungsobliegenheit

Wenn der Versicherungsfall eingetreten ist, bedarf es Ihrer Mitwirkung.

Auskunfts- und Aufklärungsobliegenheiten, Vorlage von Belegen

Gemäß dem versicherungsvertraglichen Vereinbarungen können wir von Ihnen nach Eintritt des Versicherungsfalls verlangen, dass Sie uns wahrheitsgemäß und fristgerecht jede Auskunft erteilen, die zur Feststellung des Versicherungsfalls oder des Umfangs unserer Leistungspflicht erforderlich ist, und uns die Sachgerechte Prüfung unserer Leistungspflicht insoweit ermöglichen, als Sie uns alles Ihnen zur Sachverhaltsaufklärung Zumutbare unternehmen. Wir können ebenfalls verlangen, dass Sie uns fristgerecht Belege vorlegen, soweit es Ihnen zugemutet werden kann.

Leistungsfreiheit

Verstoßen Sie vorsätzlich gegen die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen, verlieren Sie Ihren Anspruch auf die Versicherungsleistung. Verstoßen Sie grob fahrlässig gegen diese Obliegenheit, können wir unsere Leistung im Verhältnis zur Schwere Ihres Verschuldens – ggf. bis zum vollständigen Anspruchsverlusts – kürzen. Eine Kürzung erfolgt nicht, wenn Sie nachweisen, dass Sie die Obliegenheit nicht grob fahrlässig verletzt haben.

Trotz Verletzung Ihrer Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen bleiben wir jedoch insoweit zur Leistung verpflichtet, als Sie nachweisen, dass die vorsätzliche oder grob fahrlässige Obliegenheitsverletzung weder für die Feststellung des Versicherungsfalls noch für die Feststellung oder den Umfang unserer Leistungspflicht ursächlich war.

Verletzen Sie die Obliegenheit zur Auskunft, Aufklärung oder Vorlage von Belegen arglistig, werden wir in jedem Fall von unserer Verpflichtung zur Leistung frei.

Hinweis

Wenn das Recht auf die vertragliche Leistung nicht Ihnen, sondern einem Dritten zusteht, ist auch dieser zur Auskunft, Aufklärung und Vorlage von Belegen verpflichtet.